

ANONYME SPURENSICHERUNG (ASS) NACH SEXUALISIERTER GEWALT

INFORMATIONSBLATT

FÜR DAS NICHT-FACHÄRZTLICHE KRANKENHAUSPERSONAL



ANONYME SPURENSICHERUNG (ASS) NACH SEXUALTRAFTAT

Frauen und Mädchen, die Opfer einer Vergewaltigung geworden sind und nicht sofort zur Polizei gehen wollen, können sich mithilfe der Anonymen Spurensicherung in einem Zeitraum von zehn Jahren entscheiden, ob sie die Straftat zur Anzeige bringen wollen.

Opfer von Sexualstraftaten befinden sich körperlich und psychisch in einer schwierigen Situation und brauchen Ihre Unterstützung:

1. Denken Sie an einen freundlichen Empfang sowie wohlwollenden und wertschätzenden Umgang
2. Falls keine akuten Notfall-Behandlungen vorliegen, ziehen Sie die ASS-Patientin vor
3. Falls möglich, sorgen Sie für weibliche Bezugs- und Kontaktpersonen
4. Sorgen Sie für eine kurze Aufklärung der Betroffenen über das ASS-Verfahren
5. Achten Sie auf datengeschützte und positive Untersuchungsatmosphäre
6. Ziehen Sie bei Bedarf zur Vertrauensbildung Übersetzungshilfen hinzu
7. Verweisen Sie auf weitere Hilfs- und Beratungsangebote

WAS IST DIE ANONYME SPURENSICHERUNG UND Wozu dient sie?

Die Anonyme Spurensicherung ist ein medizinisches Verfahren der Spurensicherung und ein Unterstützungsangebot für Betroffene sexualisierter Gewalt.

Wie ist der klinische Ablauf?

Mit dem Eintreffen der von sexualisierter Gewalt betroffenen Person sollte möglichst schnell ein Behandlungsraum zur Verfügung gestellt werden. Neben der Spurensicherung werden weitere medizinische Untersuchungen seitens des fachärztlichen Personals vorgenommen (www.gobsis.de).

Die entnommenen Spuren werden vom Krankenhaus entweder per Post, per Kurier oder persönlich an die Forensik der Universitätsklinik Essen weitergeleitet. Dort werden die Spuren anonymisiert mit einer Chiffre versehen und bis zu 10 Jahre aufbewahrt. Entscheidet sich das Opfer für eine Anzeigerstattung, können die Spuren für das gerichtliche Verfahren jederzeit bereitgestellt werden.

Wo wird ASS in Gelsenkirchen angeboten?

In den gynäkologischen Abteilungen bzw. Frauenkliniken folgender Gelsenkirchener Krankenhäuser wird die Anonyme Spurensicherung angeboten: Evangelische Kliniken Gelsenkirchen, Marienhospital Gelsenkirchen, St. Marien-Hospital Buer.

Welche Rolle spielt der Datenschutz?

ASS ist ein vertrauliches, anonymisiertes Verfahren für die Opfer sexualisierter Gewalt. Die Polizei oder weitere Institutionen dürfen seitens des Krankenhauspersonals nicht ohne deren Einwilligung über die Situation der Betroffenen benachrichtigt werden.

Wer trägt die Kosten?

Seit dem 01.03.2020 werden die Leistungen zur vertraulichen Spurensicherung durch Krankenkassen übernommen.

Kontakt bei Fragen und Anregungen:

Gleichstellungsstelle der Stadt Gelsenkirchen

E-Mail: gleichstellungsstelle@gelsenkirchen.de – Tel: 0209/169 2110

